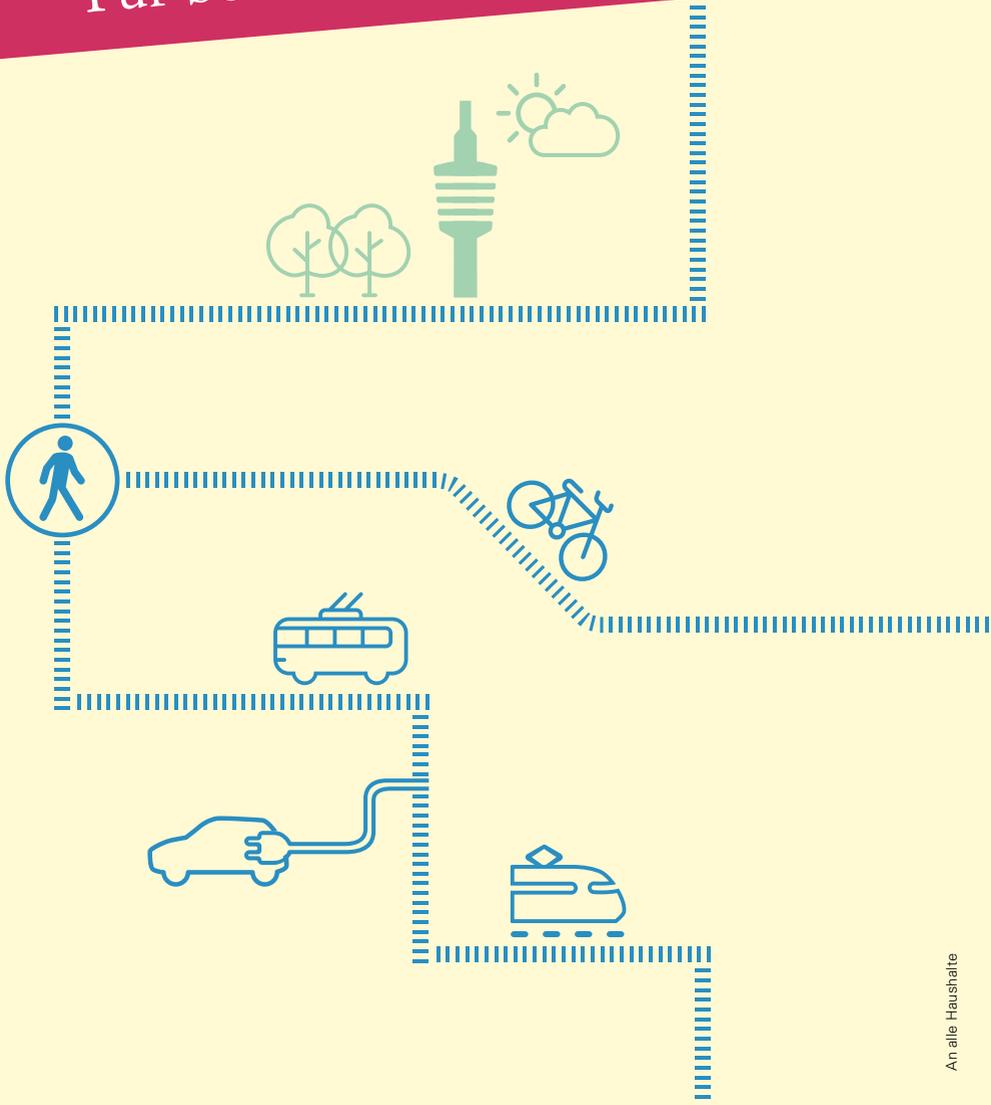




Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Jetzt umsteigen.  
Für bessere Luft in Stuttgart.



# Wir haben ein Luftproblem!

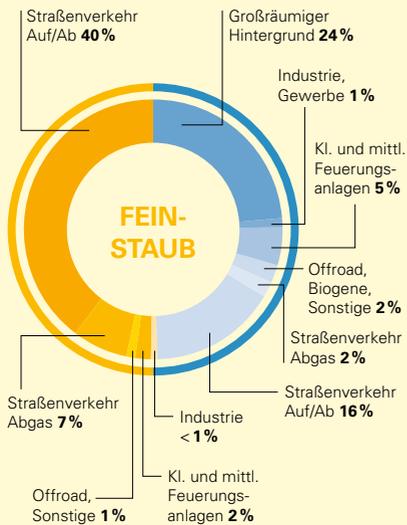
Obwohl sich die Luftqualität dank zahlreicher Maßnahmen in den letzten Jahren verbessert hat, werden die Grenzwerte vor allem für den Luftschadstoff Stickstoffdioxid in der Landeshauptstadt Stuttgart nicht flächendeckend eingehalten. Feinstaub (PM<sub>10</sub>) und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) können die Atemwege, die Lunge oder sogar den Blutkreislauf schädigen. Besonders Kinder, chronisch Kranke und ältere Menschen sind davon häufig betroffen.

**FEINSTAUB** besteht aus winzigen Teilchen in der Luft, die man mit bloßem Auge nicht erkennen kann. Je nach Größe der Partikel wird er in verschiedene Kate-

gorien unterteilt. Feinstaub entsteht u. a. durch Emissionen aus Kraftfahrzeugen, Heizwerken oder Öfen und Heizungen. In Ballungsgebieten ist der Straßenverkehr durch Bremsen-, Reifen- und Straßenbelagsabrieb, Staubaufwirbelungen von der Straßenoberfläche und auch Motorabgase die dominierende Feinstaubquelle.

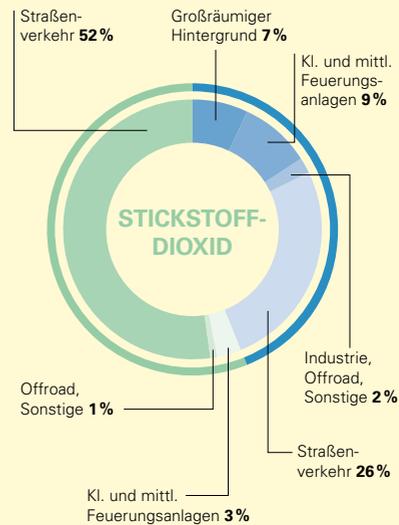
**STICKSTOFFDIOXID** ist ein stark toxisches Reizgas. Hauptquelle sind Verbrennungsprozesse, z. B. in Motoren und Feuerungsanlagen. In Ballungsgebieten ist der Straßenverkehr – und hierbei vorrangig Dieselfahrzeuge – die maßgebliche Quelle.

**Lokale Verursacher 50%**    **Ortsferne Verursacher 50%**



Verursacher der PM<sub>10</sub>-Immissionsbelastung am Messpunkt Stuttgart Am Neckartor im Jahr 2016

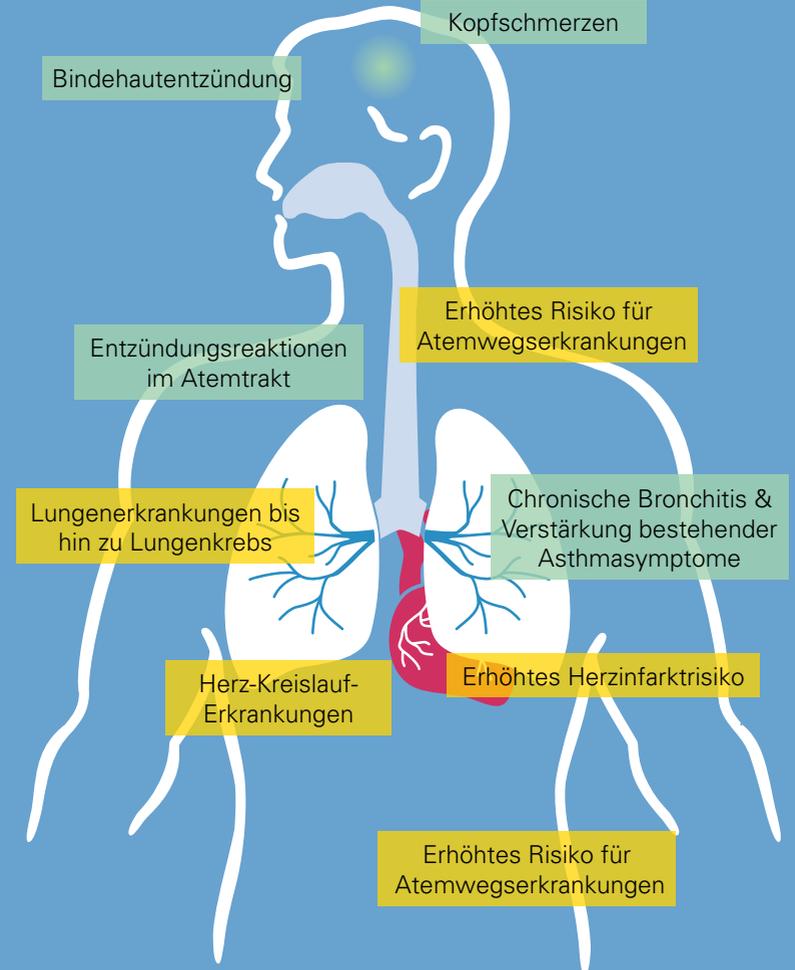
**Lokale Verursacher 56%**    **Ortsferne Verursacher 44%**



Verursacher der NO<sub>2</sub>-Immissionsbelastung am Messpunkt Stuttgart Am Neckartor im Jahr 2016

## GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN STICKSTOFFDIOXID UND FEINSTAUB PM<sub>10</sub>

### STICKSTOFFDIOXID



### FEINSTAUB



© Kai Krueger - Fotolia.com

## Zeit zu handeln!

Über die Hälfte der Feinstaub  $PM_{10}$ -Belastung wird durch den Straßenverkehr verursacht und bis zu 78 Prozent der Stickstoffdioxid ( $NO_2$ )-Belastung in Stuttgart stammt aus den Abgasen des Straßenverkehrs, insbesondere von Diesel-Kraftfahrzeugen. Damit die EU-weit seit 2005 für Feinstaub  $PM_{10}$  und seit 2010 für Stickstoffdioxid gültigen Grenzwerte schnellstmöglich eingehalten werden, hat das Verwaltungsgericht Stuttgart in seinem Urteil vom 26. Juli 2017 festgestellt, dass verkehrsbeschränkende Maßnahmen zur Grenzwerteinhaltung nötig und rechtlich möglich sind.

Ab dem 1. Januar 2019 gelten Verkehrsverbote für Diesel-Fahrzeuge bis einschließlich der Abgasnorm Euro 4/IV in Stuttgart. Anwohnerinnen und Anwohner Stuttgarts sind bis einschließlich 31. März 2019 von den Verkehrsverboten ausgenommen. Voraussetzung ist, dass das Fahrzeug mit einer grünen Umweltplakette gekennzeichnet ist.

Die Verkehrsverbote werden auf dem Gebiet der bestehenden grünen Umweltzone Stuttgart eingeführt, also auf dem gesamten Gebiet der Landeshauptstadt.

## Ausnahmeregelungen

Einige Fahrzeuge sind generell von den Verkehrsverboten ausgenommen. Außerdem gibt es Fahrzeuge, für die eine Ausnahmegenehmigung bei der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt werden kann.

Allgemein von den Verkehrsverboten ausgenommen sind beispielsweise:

-  Fahrzeuge von schwerbehinderten Menschen
-  Medizinische Notfälle
-  Carsharingfahrzeuge

Ausnahmen, für die eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden muss, sind beispielsweise:

-  Soziale und pflegerische Hilfsdienste
-  Notwendige regelmäßige Arztbesuche, sofern nicht auf den ÖPNV ausgewichen werden kann
-  Fahrten mit Wohnmobilen zu Urlaubszwecken

Die Anordnung der Verkehrsverbote und die Ausnahmeerteilung liegt in der Zuständigkeit der Landeshauptstadt Stuttgart. Sämtliche zu erfüllenden Voraussetzungen können der Ausnahme-konzeption im Luftreinhalteplan Stuttgart entnommen werden: [www.stuttgart.de/diesel-verkehrsverbot](http://www.stuttgart.de/diesel-verkehrsverbot)

Zurzeit wird eine ergänzende Fortschreibung des Luftreinhalteplans Stuttgart erarbeitet. Diese sieht Verkehrsverbote für Diesel-Fahrzeuge der Abgasnorm Euro 5/V vor, sofern Ende 2019 eine Einhaltung der Grenzwerte nicht absehbar ist.

Unsere Luft kann nur besser werden, wenn alle ihren Teil dazu beitragen. Bereits jetzt gibt es eine Vielzahl an Mobilitätsalternativen zum Auto.



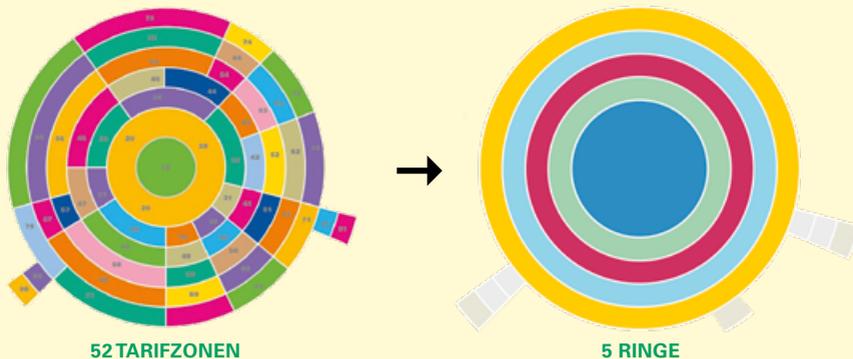
#### NEUE SCHNELLBUSLINIEN X1 UND X2

Die Linie X1 verbindet Bad Cannstatt mit der Stuttgarter Innenstadt und verkehrt Montags bis Freitags von 6:00 bis 20:30 Uhr im 5-Minuten-Takt. Angefahren werden die Haltestellen: Bad Cannstatt Wilhelmsplatz, Dorotheenstraße, Rathaus, Wilhelmsbau, Büchsenstraße, Kleiner Schlossplatz, Hauptbahnhof.

Die Linie X2 verbindet Leonberg mit der Stuttgarter Innenstadt und fährt von Montag bis Freitag zwischen 6:00 und 20:30 Uhr im 30-Minuten Takt. Weitere Schnellbuslinien sind in Planung.

#### VVS-TARIFZONENREFORM

Die heutigen Tarifzonen 10 und 20 in Stuttgart werden zu einer einzigen Tarifzone zusammen gelegt. Die Sektorengrenzen in den Außenringen fallen weg und zwei Außenringe werden zusammengefasst. Damit reduziert sich die Zahl der Tarifzonen von 52 auf nur noch fünf Ringzonen. Dadurch werden alle Fahrten günstiger, zum Teil bis zu 30 Prozent. Der neue VVS-Tarif tritt zum 1. April 2019 in Kraft. Auch im Bundesvergleich wird der ÖPNV in der Region Stuttgart deutlich günstiger – egal ob für gelegentliche oder regelmäßige Fahrten.



Quelle: VVS

## Bus statt Bußgeld



#### EIN BESSERES ZUSATZANGEBOT – METROPOLEXPRESSZÜGE

Durch Metropolexpresszüge wird sich der regionale Schienenverkehr zu einem neuen vertakteten System fortentwickeln. Metropolexpresszüge halten im Außenbereich der Metropolregion Stuttgart an fast allen Haltestellen, im Einzugsbereich des S-Bahn-Netzes allerdings nur an den wichtigen Umsteigepunkten. So werden die Gebiete außerhalb des S-Bahn-Netzes besser an Stuttgart angebunden und gleichzeitig das S-Bahn-Netz entlastet. Die Verbindungen reichen bis nach Heilbronn, Murrhardt, Aalen, Geislingen, Tübingen, Horb und Pforzheim – und das schrittweise im Halbstundentakt.

#### EIN ZIEL, EIN TICKET. LANDESWEIT.

Für alle, die über das VVS-Gebiet hinausfahren, gibt es jetzt mit dem neuen bwtarif im Nahverkehr ein praktisches Angebot mehr. Einfach bei Reisestart am Hauptbahnhof oder elektronisch ein Ticket lösen – und losfahren. Egal ob Sie zwei oder mehr Verbünde durchqueren, ob Sie vom Bus auf die Bahn und zurück wechseln oder wie oft Sie umsteigen – Ihr Ticket bleibt das gleiche. Außerdem ist mit dem bwtarif das Bahn-und-Bus-Fahren bei Fahrten über Verbundgrenzen hinweg dank der abgesenkten Preise nicht nur unkomplizierter, sondern auch günstiger als bisher.

In der ersten Stufe ab Ende 2018 gibt es den bwtarif als Einzel-Tickets. Bis 2021 werden zudem Zeitkarten (z. B. Monatskarten) erhältlich sein.

[www.bwtarif.de](http://www.bwtarif.de)



© Ministerium für Verkehr BW



## Bahnen Sie sich Ihren Weg!



### NEUE ZÜGE

Seit November 2017 rollen auf der Gäu- und Murrbahn bereits erste neue Züge. Die neuen Elektrotriebwagen sind mit kostenlosem WLAN sowie Steckdosen unter jedem Sitz ausgestattet, sie sind voll klimatisiert und die 229 Sitzplätze mit mehr Beinfreiheit versehen. Mit bis zu 30 Stellplätzen für Fahrräder bieten die neuen Züge genug Platz – auch für große Radlergruppen. Kinderwägen und Rollstühle haben ihre eigenen, großzügigen Stellplätze.

### S-BAHN VIERTELSTUNDENTAKT

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2018 fahren die S-Bahnen im gesamten S-Bahnnetz von Montag bis Freitag von 15:00 bis 20:30 Uhr alle Viertelstunde. Nach und nach werden die übrigen Zeiten am Vormittag und über die Mittagszeit, in denen die S-Bahnen heute noch alle 30 Minuten fahren, auch auf ein 15-Minuten-Takt verkürzt. Bis Ende 2020 sollen die S-Bahnen somit ganztägig im 15-Minuten-Takt fahren.

### STADTBAHNEN

Stuttgart verfügt über ein dichtes Netz an Stadtbahnen, welches sich durch das gesamte Gebiet der Landeshauptstadt zieht. Um dieses Angebot weiter zu verbessern, wird das Netz fortwährend aus-

gebaut. Beispielsweise durch die neue Linie U16, die die stark nachgefragten Streckenabschnitte der U13 und der U1 entlasten soll. Oder durch die Verlängerung der U6 von Stuttgart-Fasanenhof zum Flughafen und zur Messe Stuttgart.

#### DIE NEUE

#### U16

- Fellbach Lutherkirche
- Uff-Kirchhof
- Bad Cannstatt Wilhelmsplatz
- Rosensteinbrücke
- Glockenstraße
- Rosensteinpark
- Löwentor
- Pragsattel
- Maybachstraße
- Feuerbach
- Wilhelm-Geiger-Platz
- Föhrich
- Sportpark Feuerbach
- Feuerbach Pfostenwäldle
- Landauer Straße
- Weilimdorf Löwen-Markt
- Rastatter Straße
- Wolfbusch
- Bergheimer Hof
- Salamanderweg
- Giebel

#### DIE VERLÄNGERUNG DER

#### U6

- Gerlingen
- Stadionstraße
- Messe West
- Flughafen/Messe



© VVS



© Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg, Heiko Simayer

## Drehen Sie schon am Rad? Jetzt auf's Fahrrad, Pedelec oder Cargobike umsteigen



Viele Wege kann man auch mit dem Rad oder Pedelec zurücklegen. Damit kann der tägliche Stau vermieden werden und man kommt wach und gut gelaunt am Ziel an. Außerdem ist das Radfahren zur Arbeit, zur Schule oder zu Universität nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß!

Auch wenn noch viel zu tun ist, damit überall in Stuttgart Radfahren einfach und sicher möglich ist, so hat sich doch in den letzten Jahren die Situation deut-

lich verbessert. Radfahren ist in Stuttgart heute schon auf vielen Relationen gut möglich. Kontinuierlich arbeitet die Landeshauptstadt an der Ausweitung des Radwegenetzes und an neuen Angeboten, die das Radfahren attraktiver machen. 180 Kilometer Radwege stehen derzeit zur Verfügung. Bike & Ride-Angebote, Fahrradmitnahme oder Fahrrad-Service-Stationen an Bahnhöfen machen die Kombination von Fahrrad und Öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiv.

# Dreh am Rad

Umsteigen!



Die Hauptradroute 1, der „Tallängsweg“ zwischen Stuttgart-Vaihingen und Stuttgart-Bad Cannstatt ist beispielsweise mit rund 20 Kilometern eine zentrale Achse im Hauptradroutennetz. Alle anderen Routen können unter [www.stuttgart.de/stadtplan](http://www.stuttgart.de/stadtplan) eingesehen werden. Oder lassen Sie sich die gewünschte Route von A nach B im Radroutenplaner anzeigen. Dort können Sie Ihre Strecken nach verschiedenen Kriterien ideal berechnen lassen:

[www.radroutenplaner-bw.de](http://www.radroutenplaner-bw.de)

[www.vvs.de/vvs-rad-app](http://www.vvs.de/vvs-rad-app)

### REGIONRAD STUTTGART

Durch das Fahrrad- und Pedelecverleihsystem RegioRad-Stuttgart stehen über die ganze Landeshauptstadt verteilt 600 Fahrräder und 100 Pedelecs an 75 Stationen zur Verfügung. Egal in welcher Stadt oder Gemeinde das Fahrrad entliehen wird, es kann an jeder Station wieder abgegeben werden.

[www.regioradstuttgart.de](http://www.regioradstuttgart.de)

### BIKE & RIDE

Die Kombination vom Fahren mit dem Rad und der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ist eine weitere Möglichkeit schnell und umweltfreundlich ans Ziel zu kommen. An nahezu allen S-Bahn und DB-Stationen und an vielen SSB-Haltestellen gibt es insgesamt 18.000 Stellplätze für Fahrräder – oftmals überdacht. An Fahrrad-Servicestationen in Bad Cannstatt, Feuerbach, Möhringen, Stuttgart-Vaihingen, Fellbach, Ludwigsburg und Kirchheim/Teck kann ein Rad gegen Gebühr sogar bewacht abgestellt werden.

[www.vvs.de/rundum-mobil/unterwegs/bike-ride](http://www.vvs.de/rundum-mobil/unterwegs/bike-ride)



© pixabay.com



## CARGOBIKES

Eine gute Alternative zum Auto in der Stadt sind Cargobikes. Mitnehmen was man will, keine Parkplatzsuche, kein Stau, kein Tanken. Mit E-Lastenrädern können schwere oder unhandliche Gegenstände schnell, günstig und umweltfreundlich transportiert und gleichzeitig einen Beitrag für ein sauberes und lebenswertes Baden-Württemberg geleistet werden. Durch ein spezielles Förderprogramm sogar noch kostengünstiger. Mehr Informationen gibt es hier:

[www.elektromobilität-bw.de](http://www.elektromobilität-bw.de)

## ZU FUSS GEHEN

Das Gehen ist die natürlichste und gerade auf kurzen Strecken effektivste und umweltfreundlichste Form der Fortbewegung. Wer zu Fuß unterwegs ist, tut außerdem seiner Gesundheit etwas Gutes und spart Geld. Bis ein Kilometer ist man zu Fuß von Tür zu Tür sogar häufig am schnellsten unterwegs. Sollte man doch mal eine weitere Strecke zurücklegen müssen, so erreicht man oft in wenigen Schritten einen Anschluss an das Nahverkehrsnetz. Innerhalb des Stadtgebietes Stuttgart befindet sich zum Beispiel für U-Bahn und Bus fast überall eine Haltestelle in maximal 400 Meter Entfernung.



© syw1trob1 - Fotolia.com



© Lukassek - Fotolia.com

## Dicke Luft! Jetzt auf's Car- oder Rollersharing umsteigen

### CAR SHARING

Der Carsharing-Anbieter stadtmobil bietet an über 130 Standorten allein im Stadtgebiet Stuttgart die Möglichkeit ein Fahrzeug zu mieten. Neben Stadtautos können auch Vans oder Transporter gemietet werden, egal ob stunden-, tage- oder wochenweise.

[www.stuttgart.stadtmobil.de](http://www.stuttgart.stadtmobil.de)

Auch mit dem Angebot Flinkster der Deutschen Bahn können an vielen Stationen in Baden-Württemberg Autos oder Transporter gemietet werden.

[www.flinkster.de](http://www.flinkster.de)

Car2go betreibt mit insgesamt 500 Elektro-Smarts und 50 elektrischen Mercedes-Benz B-Klassen in Stuttgart die größte Elektro-Auto-Leihflotte deutschlandweit. Hierbei gibt es keine festen Mietstationen. Fahrzeuge können mit Hilfe der car2go App gefunden und gemietet werden. Der Minutenpreis beinhaltet alle Kosten – vom Parken bis zum Tanken.

[www.car2go.com](http://www.car2go.com)

Umsteigen!

# Dicke Luft



## FAHRGEMEINSCHAFTEN

In Stuttgart ist ein Auto im Durchschnitt mit nur 1,2 Personen besetzt. Daher sind Fahrgemeinschaften ein sinnvolles Mittel um das Verkehrsaufkommen auf den Straßen zu reduzieren. Im Internet gibt es zahlreiche Vermittlungsbörsen, die helfen passende Mitfahrerinnen und Mitfahrer zu finden. Auf der Seite der Straßenverkehrszentrale gibt es eine Übersicht über Park & Mitfahrparkplätze.

[www.svz-bw.de/parken\\_und\\_mitfahren.html](http://www.svz-bw.de/parken_und_mitfahren.html)

## PARK & RIDE

Um dem Stau und der Parkplatzsuche zu entkommen und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten, bietet es sich an vom PKW auf das Schienennetz umzusteigen. Im Gebiet des VVS stehen an 414 Stationen auf 218 Park & Ride-Anlagen insgesamt über 17.000 Stellplätze zur Verfügung (Stand 15.10.2018). Die P+R-Plätze liegen an einigen Stationen (auch) auf Parkdecks oder in Parkhäusern. Eine Übersicht über alle Parkplätze gibt es hier:

[www.vvs.de/rundum-mobil/unterwegs/park-ride](http://www.vvs.de/rundum-mobil/unterwegs/park-ride)



## E-ROLLER-MIETSYSTEM

Mit den stella E-Rollern der Stadtwerke Stuttgart kann man sich komplett CO<sub>2</sub>-frei mit der Hilfe von Ökostrom im gesamten Stadtgebiet von Stuttgart fortbewegen. Im Stadtgebiet können die E-Roller mit der dazugehörigen App gemietet und abgestellt werden – dieses umfasst die Stuttgarter Innenstadt sowie Botnang, Degerloch, Feuerbach, Sillenbuch, Teile von Bad Cannstatt und die beiden Universitätsstandorte Hohenheim und Vaihingen.

[www.stella-sharing.de](http://www.stella-sharing.de)

## ELEKTROMOBILITÄTSFÖRDERUNG

Ausgewählte Zielgruppen wie beispielsweise Gewerbetreibende, Taxiunternehmen, Pflege- und Sozialdienste können eine Landesförderung für Elektrofahrzeuge, E-Lastenräder, Elektro-LKWs und vieles mehr erhalten. Mehr Informationen unter:

[www.elektromobilität-bw.de](http://www.elektromobilität-bw.de)

## SSB-FLEX

Mit der kostenlosen SSB-Flex-App kann in der Stuttgarter Innenstadt, Bad Cannstatt und Stuttgart-Degerloch – ergänzend zu Bus und Bahn – ein SSB Flex Shuttle gebucht werden. Dieses fährt flexibel, vom je nach Startpunkt nächstgelegenen Abholpunkt, bis zum je nach Ziel nächstgelegenen Absetzpunkt. So entstehen oftmals auch Fahrgemeinschaften mit Nutzern, die ähnliche Routen haben.

[www.ssb-ag.de/kundeninformation/ssb-flex](http://www.ssb-ag.de/kundeninformation/ssb-flex)

V.l.n.r.: © Stadtwerke Stuttgart, © Daimler, © Lichtgut/L. Piechowski





# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Weiterführende Informationen zu den Verkehrsbeschränkungen und alternativen Mobilitätsmöglichkeiten, neben dem Auto, finden Sie unter

[www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de)

[www.stuttgart.de/diesel-verkehrsverbot](http://www.stuttgart.de/diesel-verkehrsverbot)

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema Luftreinhaltung finden Sie hier:

[www.luftreinhaltung-stuttgart.de](http://www.luftreinhaltung-stuttgart.de)

## Kontakt:

Ministerium für Verkehr

Dorotheenstraße 8

70173 Stuttgart

E-Mail: [poststelle@vm.bwl.de](mailto:poststelle@vm.bwl.de)

Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook!

[www.facebook.com/WinneHermann](https://www.facebook.com/WinneHermann)

[www.twitter.com/WinneHermann](https://www.twitter.com/WinneHermann)



Mobilität und Lebensqualität.  
Für Stadt und Land. 